

## Protokoll zur Sitzung am 03.11.2019

Anwesend: Barbara Ziegelböck, Julia Bruckmüller, Michaela Tischler, Michael Moosmayr, Andrea Jungwirth, Oliver Jungwirth

Beginn: Uhr

Ende: Uhr

Protokoll: Oliver Jungwirth

### Themenpunkte/Tagesordnung:

#### 1) Kooperation mit Gemeinde

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde mehrmals DOSTE erwähnt als würden wir uns mit diversen Anliegen der Gemeinde befassen. Defakto tun wir das bis dato nicht, weil wir auch noch keinen Antrag haben. Es ärgert die Gruppe, wenn von Seiten Bürgermeister behauptet wird, wir würden Dinge bearbeiten, obwohl dem nicht so ist. Deshalb möchten wir bei Projekten einen Auftrag vom Gemeinderat und wenn rechtlich möglich regelmäßig (ein Mal im halben Jahr? Oder wenn große Themen anstehen) gern einen Punkt im Gemeinderat haben, damit wir Dinge präsentieren können, wie sie sind.

Beispiel: WC-Anlage beim Kronbergerteich. Vom Bgm wurde verkündet, dass DOSTE nach einer Recherche erhoben hat, dass es kein WC braucht. Das ist einfach inhaltlich nicht korrekt.

Auch der Umgang mit Ideen/Anliegen von Seiten Bevölkerung muss anders laufen. Es ist okay, wenn Dinge nicht umgesetzt werden, aber dann muss auch kommuniziert werden, weshalb nicht.

#### 2) Kronbergerteich

Ist im Laufen. Kostenvoranschläge sind da. Wir werden von Mike auf dem Laufenden gehalten.

#### 3) Kirchenplatz

Bevor wir uns dieses Themas annehmen wollen wir einen offiziellen Beschluss vom Gemeinderat, da uns der alleinige Austausch/Kontakt mit Bgm. Binder als Auftrag nicht reicht. Mike wird das einbringen.

#### 4) Kleinprojekte

Wenn wir schon für Förderungen zur Verfügung stehen bei größeren Projekten, dann wollen wir auch, dass kleine – für die Gemeinde möglicherweise nicht so wichtige – Projekte ebenfalls ernstgenommen werden.

## 5) Geschichtliche Schilder

Soweit fertig. Mike wird sich um die Umsetzung/Herstellung kümmern. Dann sehen wir weiter. Die Teile zur Montage an der Mauer der Gemeinde hat er bereits.

## 6) Fortführung „4680“ ja oder nein

Nach längerer Diskussionen wird beschlossen, dass Mike in der Gemeinde spricht und herausfindet, ob es Optionen für uns zu offiziellen Aufträgen gibt. Wenn dies nicht der Fall ist und alles weiterhin über eine Person läuft, dann werden wir die Sache beenden. Sollte es die Option geben, den gesamten Gemeinderat zu adressieren und über diesen Projekte zu besprechen, dann werden wir weitermachen.

## 7) Themenlisten

OJ wird die Themen vom Country- und vom Marktfest nochmals durchgehen und in drei Sparten teilen: a) Themen für die Gemeinde, b) Themen ohne Gemeinde und c) Themen, die für uns umsetzbar sind. Wenn Vorschläge gekommen sind und danach nichts mehr, dann kann man von einem Vorschlag ohne großes Interesse der Bevölkerung ausgehen.